Oberwil

Schulort:	Oberwil	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Bremgarten	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Oberwil	Gemeinde 2015:	Oberwil-Lieli
		Kirchgemeinde 1799:	Oberwil		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 237-238
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2265: Oberwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2265].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberwil-Lieli (Niedere Schule, katholisch)

24.02.1799

Antwort über etwelche fragen wägen Der schuol

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Oberweil den 24 Horner 1799. bsch, agent Xaveri Huber schul Mstr alda

Fliesstextantworten

Lokal	1. Jn der gmein oberwil ist eine schuol, ist eine eigne gmeind, darin befindt sich ein pfar kirchen, ein agentschaft, im *district* bremgarten Canton baden 2. jn obige schul gehöret die kinder auß Der gmein Lieli, wie auch ab dem Hoff Hussen, u. Plitzinbuoch in Lieli Seind Hüsser 7 Hüsser Hoff 1 blitzinbuoch 2 3. kinder so daruß die schul besuochen auß allen 3 Orten 14 4. von der schul sind disse 3 orth entfernt im umkreiß; einge 4tel Stund 5. in der gmeind oberwil seind Hüsser 31 6. kinder so daruß die schul besuchen 20 Suma der kinder so dato die schul besuchen auß obigen 3 orten 34 7. Sonst wären in obigen örteren schul fähige kinder 70 8. die nächst gelägne schuol ist von unß entfernt ein halbstund, die wird in underbercken auch in unsser pfarey gehalten
Unterricht	9. in unsser schul wird gelehrt schriben und lässen 10. Die schul wird im winter gehalten vom 15 *Xbris,* biß den 15 Mertz. 11. Täglich dauret die schuol, 6 stund 12. ein gerichte schuolbücher, daß Nambuch Catechissmuß Cristen ler buoch dan briff ||[Seite 2] 13. die vorschrifften Seind, daß a b c, dan verss 14. der schullehrer ist biß dato von obigen gmeinden bestelt
Personal	15. er Heist Xaveri Huber 16 alzit gebürtig in oberwil alt 39 jahr 17. Hat ein kind. schullehrer ist er 10 jahr 18. er ist alzit bey Hauß gewässen, sein beruff ist vorhär ein baurß man, vor im war sein vater seit 20 jar schullerer 19. Nebent dem schulamt ist er schuolmeister Dato agent
Oekonomie	20. die schul wird dato von 34 kinderen besuocht. 21 Nur im winter 22. schulfund ist keiner, die schuol wird von der kirchen grundzinß bezalt wie volgt 23. die kirchen gibt für oberwil u Niel 6 viertel kernen, die gmeind oberwil gibt mir noch 3 gl. {m}, noch jedeß kind Täglich ein züry angster ein schith — daß ist der gantze lon 24 die schul wird in deß schullereß Hauß gehalten ohne Hauß zinß. 25. schulhauß ist keinß für unssere kirch Höre.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 237-238
Briefkopf	Antwort über etwelche fragen wägen Der schuol
Transkriptionsdatum	14.10.2013
Datum des Schreibens	24.02.1799
Faksimile	2265BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_237-238.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Huber
Verfasser Vorname	Xasperi
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberwil**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	671508
Geo. Länge	243019

Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Distrikt 1799	Bremgarten	Kanton 2015	Aargau
Agentschaft 1799	Oberwil	Amt 2000	Bremgarten
Kirchgemeinde 1799	Oberwil	Gemeinde 2015	Oberwil-Lieli
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberwil-Lieli (ID: 3159)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7594)

Name: Huber
Vorname: Xasperi

Weitere Informationen

Alter: 39
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Oberwil
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 10 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben